

Ueber eine hymenopterologische Section der Deutschen Entomologischen Gesellschaft.

Seit Jahren ist von den verschiedensten Seiten der Wunsch ausgesprochen worden, daß nicht nur die entomologischen Arbeiten mehr und mehr in entomol. Zeitschriften concentrirt würden, sondern daß auch die Arbeiten über einzelne Insekten-Ordnungen womöglich in besonderen Heften vereinigt würden, um dem Fach-Publikum den Ankauf der nothwendigen Literatur zu erleichtern. Im verflossenen Jahre hat sogar H. Prof. Kriechbaumer in einer Zuschrift an die entomol. Section der Naturforscher-Versammlung in Danzig specielle Vorschläge zur Einrichtung von Sectionen in einer deutschen entomol. Zeitschrift gemacht, welche indessen an dem Fehler laboriren, gegenwärtig nicht gut praktisch durchführbar zu sein, vielleicht in 20 Jahren!

Reformen müssen allmählig eingeleitet werden! Der erste Schritt ist geschehen, indem wenigstens eine Deutsche Entomologische Gesellschaft ins Leben gerufen ist, in welcher zwar keineswegs die deutschen Entomologen vereinigt sind, aber immerhin eine bedeutende Anzahl tüchtiger Kräfte, namentlich Coleopterologen.

Der Vorstand der Deutschen Gesellschaft hat beschlossen, die beiden bisher vorzugsweise coleopterologischen Hefte in rein coleopt. zu verwandeln, sobald eine genügende Anzahl der bisherigen und neu zutretender Mitglieder auf 1—2 Hefte mit 10 Mark abonniren, welche vorzugsweise den Hymenopteren gewidmet sind, die Coleopteren und Lepidopteren ganz ausschließen, kleinere Aufsätze aus den übrigen Insekten-Ordnungen aber nicht. Die Abonnenten würden die sog. hymenopterologische oder diptero-hymenopterologische Section bilden.

Der Plan ist bis jetzt brieflich einer beschränkten Anzahl von Nicht-Coleopterologen mitgetheilt worden, und hat fast überall Beifall gefunden; die Namen der Herren, die sich bereit erklärt haben der hymenopt. Section beizutreten, sind im provisorischen Verzeichniss der Mitglieder dieser Section aufgeführt.

Herr Landgerichtsrath a. D. v. Hagens hat einen Aufsatz über die männlichen Genitalien von *Sphecodes* zur Verfügung gestellt, mit dem Hinzufügen, die dazu gehörigen beiden Tafeln der Gesellschaft zum Geschenk machen zu wollen.

Es ist nun lediglich Sache der Herren, welche sich weder mit Coleopteren noch Lepidopteren beschäftigen, ein Organ ins Leben zu rufen, welches eine durchaus nothwendige praktische Reorganisation bezweckt. Beitrittserklärungen nimmt entgegen

Dr. G. Kraatz, Linkstr. 28. Berlin.